

lisieren. Diese Güter arbeiten unter der Leitung des für ihre Zuchtarbeit in Frage kommenden Hauptzuchtgutes.

d) Klein- und Mittelbauern, die Zuchtvieh, das auf volkseigenen Gütern erzeugt wurde, erworben haben, sind in Zuchtviehringen zusammenzufassen, damit die weitere Verfolgung der Zucht durch die Viehzuchthauptgüter der VVG erfolgen kann. Diese Zuchtviehringe sind Bestandteile der Dorfgenossenschaften.

e) Schaffung eines staatlichen Handelskontors für Zucht- und Nutzvieh, welches gleichzeitig im Auftrag der Regierung das Herdbuch für die volkseigenen Güter führt.

f) Förderung der Viehzucht durch vermehrte Einfuhr von Futtermittelkonzentraten.

g) Weiterer Ausbau der Besamungsstationen auf staatlicher Grundlage und wissenschaftlicher Ausbildung der Besamungstechniker.

h) Erweiterung der gemeinschaftlichen Schafhaltung im Rahmen der Dorfgenossenschaft.

i) In Übereinstimmung mit den Bauern soll die Eingliederung der Züchterverbände in die VdgB unter Aufhebung ihrer Selbständigkeit erfolgen.

k) Die Kleintierverbände bleiben im Ortsmaßstab bestehen. Eine entsprechende Abteilung für Kleintierzüchter ist bei den VdgB zu schaffen, mit dem Ziel des weiteren Anschlusses an die Dorfgenossenschaften.

l) Überwachung des öffentlichen Tiergesundheitsdienstes, der Bieneuseuchenbekämpfung und der Überwachung der Viehwirtschaftsberater und Milchleistungsprüfer.

m) Die Tierseuchenentschädigung und Schlachtschädenvergütung ist von den staatlichen Versicherungsanstalten als Abteilung zu übernehmen und für diese Abteilung ein Beirat aus werktätigen Bauern zu bilden.

Diese großen Aufgaben in der Landwirtschaft erfordern, daß die Parteiorganisationen der SED in den Dörfern mehr Anleitung und Unterstützung von den Parteileitungen erhalten. Es ist aber auch notwendig, daß die Zentralvereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe sich bewußt wird, daß die großen Aufgaben des Fünfjahrplans die Verbesserung der Arbeit der VdgB erfordern. Die VdgB sind die großen Bauernorganisationen, die die wirtschaftlichen Interessen der Bauern vertreten und sich die Demokratisierung des Dorfes zur Aufgabe gestellt haben. Auch in den